

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 14. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

*Anwesend waren*

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

*die Ratsmitglieder*

*die Nichtmitglieder*

Berthold Basten Andreas Bauer Rainer Gerhards Willi Häp Heinz Molitor Andre Nöllen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin Norbert Saxler, VGV Daun (bis 19.40 Uhr) 1 Zuhörer
	<i>es fehlten entschuldigt</i> Ursula Esten-Schaaf Manfred Leif Josef Schildgen

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Tagesordnungspunkt 7 wird als Tagesordnungspunkt 2a vorgezogen. Dem wird einstimmig zugestimmt. Sonstige Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 22.07.2021

Die Niederschrift zur Sitzung vom 22.07.2021 wird mit 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### TOP 2: Bebauungsplan: „Mühlscheid bei der Schlack“

#### a) Abwägung zu den Stellungnahmen erneutes Offenlegungsverfahren

#### b) Satzungsbeschluss

#### c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die

#### Erschließung des Neubaugebietes Mühlscheid

Gemäß § 22 GemO liegen Ausschließungsgründe bei dem Vorsitzenden Hubert Molitor und Ratsmitglied Richard Willems vor. Die beiden nehmen im Zuhörerbereich Platz.

### **a) Abwägung zu den Stellungnahmen erneutes Offenlegungsverfahren**

Herr Saxler trägt den Sachverhalt vor. Dabei legt er die Gründe, die ein erneutes Offenlegungsverfahren erforderlich machten, zugrunde. Anschließend trägt er die einzelnen Stellungnahmen aus dem Abwägungsvorschlag vor. Die Abwägung mit den entsprechenden Abstimmungen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Zur Stellungnahme der Ortsgemeinde Niederstadtfeld teilt Herr Saxler mit, dass im Rahmen der Gewässerplanung geprüft wurde, ob das Volumen des Regenrückhaltebeckens für ein 100-jähriges Regenereignis ausreichen wird. Ein solches Regenereignis kann dort zurückgehalten werden. Es ergibt sich also keine Verschärfung für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld und deren Bedenken.

Weitere Wortmeldungen zu den Stellungnahmen liegen nicht vor.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Abwägungen aus der angefügten Abwägungstabelle Blatt 1-13 anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **b) Satzungsbeschluss**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Bebauungsplan „Mühlscheid bei der Schlack“ in der vorliegenden Entwurfsfassung gemäß § 10 BauGB, § 88 LBauO i.V.m. § 24 GemO als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Erschließung des Neubaugebietes Mühlscheid**

Nach erfolgter Ausschreibung haben insgesamt 7 Anbieter ein Angebot für die Erschließung des Neubaugebietes abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Fa. Basten Tiefbau GmbH & Co. KG aus Niederstadtfeld mit einer Angebotssumme von 773.240,37 €. Im Angebot sind alle ausgeschriebenen Leistungen enthalten. Von diesen Kosten werden 359.881,32 € von der Ortsgemeinde getragen. Die restlichen Kosten werden von den Abwasserbetrieben und dem Gruppenwasserwerk getragen. Wortmeldungen aus dem Rat liegen nicht vor.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Auftrag über die Herstellung der Verkehrsanlagen im Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“ an den günstigsten Anbieter, die Fa. Basten Tiefbau GmbH & Co. KG mit einem Gemeindeanteil i.H.v. 359.881,32 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Molitor und Ratsmitglied Willems nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

### **TOP 2a: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Erschließungsbeitragssatzes der Ortsgemeinde Oberstadtfeld**

Ortsbürgermeister Molitor berichtet, dass die Gemeinde bisher einen Erschließungsbeitragssatz von 30 % getragen hat. Dabei handelte es sich um eine Erhöhung des Gemeindeanteils, also eine höhere freiwillige Ausgabe der Gemeinde. Aus dem Baugesetzbuch geht jedoch eine Beteiligung der Gemeinde mit einem Mindestanteil von 10% hervor. Die restlichen 90 % sind von den Anliegern zu tragen. Aufgrund der Haushaltssituation der Gemeinde wird vorgeschlagen, den Erschließungsbeitragssatz anzupassen. Die Gemeinde soll demnach zukünftig nur noch 10 % der Kosten tragen. Herr Saxler weist hier auf die haushaltsrechtlichen Regelungen hin. Dabei soll die Gemeinde alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen.

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Grundstückspreis bei einer Verteilung von 90% zu 10% nach Rücksprache mit der Verwaltung derzeit bei 67€/m<sup>2</sup> liegt. Dies ist ein vorläufiger Grundstückspreis. Der genaue Preis kann erst zu einem späteren Zeitpunkt ermittelt werden. Jedoch wird es hier keine große Veränderung mehr geben. Zudem sei es wichtig, mit dem Ausbau noch dieses Jahr zu beginnen, da die Erschließungsbeiträge in Bezug auf Kanal in 2021 noch bei 11€/m<sup>2</sup> liegen. In 2022 ist mit dem doppelten, also 22€/m<sup>2</sup> zu rechnen.

Nach ausgiebiger Diskussion einigt sich der Rat auf eine neue Verteilung des Erschließungsbeitragssatzes. Es soll der gesetzliche Erschließungsbeitrag beschlossen werden. Die Satzung ist als Anhang der Niederschrift beigelegt.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Erschließungsbeitragssatz für die Gemeinde auf 10 % festzulegen. Die restlichen 90 % sind von den Anliegern zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung und Vergabe der Straßenlampen an Westenergie**

Gemäß § 22 GemO liegen Ausschließungsgründe bei dem Vorsitzenden Hubert Molitor und Ratsmitglied Richard Willems vor. Die beiden rücken vom Sitzungstisch ab. Dem Rat liegen zwei

Angebote der Fa. Westenergie für die Errichtung neuer Straßenlampen für das Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“ vor. Die beiden Angebote unterscheiden sich in der optischen Darstellung. Das günstigere Angebot beinhaltet einfache Straßenlampen. Die Angebotssumme beträgt 21.292,60 €. Das teurere Angebot beinhaltet gebogene Straßenlampen. Die Angebotssumme hierzu beträgt 32.000 €. Sonstige Unterschiede sind nicht ersichtlich. Die Anzahl der Lampen beträgt bei beiden Angeboten 13. Im Bereich der Bitburger Straße, an der Linksabbiegespur, ist eine stärkere Straßenlampe geplant, um den Bereich heller auszuleuchten. Nach Diskussion im Rat spricht sich dieser für die kostengünstigere Variante aus.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Auftrag an die Fa. Westenergie für das kostengünstigere Angebot mit einer Angebotssumme von 21.292,60 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Molitor und Ratsmitglied Willems nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 4: Auswahl Ökopflaster für die Bereiche Gehweg und Parkplatz**

Ortsbürgermeister Molitor zeigt dem Rat anhand von Fotos zwei Pflastervarianten. Bei dem günstigeren Pflaster (T-Profil) betragen die Sickerfugen 12%. Der Preis liegt bei 17 € netto. Bei dem teureren Pflaster, 19 € netto, betragen die Sickerfugen 28 %. Der Rat spricht sich für das kostengünstigere Pflaster (T-Profil) für einen Preis von 17 € netto aus. Es wird vorgeschlagen, das Pflaster für den Gehweg und den Parkplatz farblich abzugrenzen.

**TOP 5: Teilaufhebung des Wirtschaftsweges im Baugebiet Mühlscheid**

Ortsbürgermeister Molitor trägt den Satzungsentwurf über die Aufhebung des Wirtschaftsweges vor. Die Satzung beinhaltet die Aufhebung einer Teilfläche des Grundstückes Flur 12, Flurstück 84. Im Rahmen des Bebauungsplanes „Mühlscheid bei der Schlack“ wurde dieses Teilstück mit überplant. Daher verliert der Weg seine Zweckbestimmung zur wegemäßigen Erschließung landwirtschaftlicher genutzter Grundstücke. Der Weg soll durch Erlass der Satzung gemäß § 24 GemO in Verbindung mit § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt, den Wirtschaftsweg Flur 12, Flurstück 84, der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Mühlscheid bei der Schlack“ mit überplant ist, aufzuheben. Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 6: Punktetabelle Grundstücksverkauf**

Mit der Einladung wurde den Ratsmitgliedern ein Entwurf einer Punktetabelle zur Vergabe der Grundstücke im Neubaugebiet übergeben. Ortsbürgermeister Molitor fragt nach, ob die Punktetabelle bei der Vergabe der Grundstücke angewendet werden soll. Derzeit liegen 21 Interessensbekundungen für die Grundstücke vor. Sobald der endgültige Kaufpreis feststeht, sollen alle Interessenten angeschrieben werden und um Mitteilung gebeten werden, ob weiterhin Interesse an einem Grundstück besteht. Der Rat diskutiert über die Vergabe der Grundstücke. Grundsätzlich soll Einheimischen ein Vorteil verschafft werden. Außerdem wird befürchtet, dass sich mehrere Interessenten für ein und dasselbe Grundstück bewerben. Um dabei transparent zu handeln, befürwortet der Rat die Anwendung der Punktetabelle, um so die Entscheidung über die Vergabe an den Interessenten begründen zu können. Die Punktetabelle soll also im Falle mehrerer Bewerbungen auf ein Grundstück Anwendung finden. Konkretere Bestrebungen über die Anwendung der Punktetabelle werden zunächst zurückgestellt, bis die ernsthaften Bewerber feststehen.

### **TOP 8: Bedarfsmeldung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**

Für den Haushalt 2022 werden folgende Mittel veranschlagt:

Straßenbau	5.000 €
Wegebau	10.000 €
Gebäudeunterhaltung	20.000 €

und für den Investitionshaushalt:

Hochwasserschutzmaßnahmen	20.000 €
---------------------------	----------

Nach Mitteilung der Verbandsgemeinde müssen für das Baugebiet keine Mittel für das nächste Haushaltsjahr eingestellt werden.

### **TOP 9: Verschiedenes**

- Ortsbürgermeister Molitor erinnert an die nächste Sitzung am Do., 21.10.2021, 17 Uhr
- Die Kreisumlage beträgt 45,7 % und die Verbandsgemeindeumlage beträgt 38 %
- Bezüglich der stattgefundenen Dorfmoderation und der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes soll Frau Baumeister von Neuland nochmals eingeladen werden, um über das entstandene Konzept zu sprechen.
- Beigeordneter Hüp berichtet über den stattgefundenen Termin für die Errichtung eines Funkmastes der Fa. Vodafone. Dieser soll auf einer Fläche von 20 x 20 m errichtet werden. Dazu müssen noch vier oder fünf Bäume beseitigt werden. Da die Bäume sehr krank sind, kann dies problemlos erfolgen. Es soll nochmal Kontakt mit Herrn Beck aufgenommen

werden. Laut Auskunft von Vodafone wird die Errichtung des Masts jedoch frühestens in zwei Jahren erfolgen, da die Genehmigungsverfahren sehr langwierig sind.

- Die Anschlussmöglichkeiten ans Internet im Bereich des Neubaugebietes stellen immer noch Probleme dar. Verwaltungsmitarbeiter Welling kümmert sich um dieses Problem.
- Ratsmitglied Scholzen teilt mit, dass im Bereich „Auf dem Wasem“ die Risse in der Straße immer größer werden. Hier besteht Handlungsbedarf. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass im Jahr 2021 in der gesamten Ortslage auf die Rissesanierung verzichtet wurde. In 2022 soll eine Rissesanierung wieder erfolgen. Der Bereich „Auf dem Wasen“ wird dann entsprechend berücksichtigt. Die weitere Bestandsaufnahme wird durch Ortsbürgermeister Molitor und Ratsmitglied Basten erfolgen.

Ende öffentlicher Teil: 20.20 Uhr